

Frau Pipke bittet um Erläuterung, ob in dem landwirtschaftlichen Betrieb ausschließlich eine reine Schlachtung stattfinden werde oder auch eine Haltung. Weiter möchte sie wissen, ob es einen Direktverkauf geben werde. Frau Straßek-Knipp antwortet, dass dort ausschließlich Schlachtung stattfinden werde. Ob ein Direktverkauf geplant ist, gehe nicht aus der Bauvoranfrage hervor. Beantragt sei ein Direktverkauf nicht. Frau Pipke bittet die Verwaltung das nochmal zu erfragen.

Frau Haas fragt vor dem Hintergrund des Tierwohls, ob bekannt sei, welche Art der Schlachtung vorgenommen werde. Herr Sterzenbach entgegnet, dass es in der Sitzung des Ausschusses um Bauplanungsrecht gehe. Die Verwaltung müsse davon ausgehen, dass der Betrieb unter veterinärrechtlicher Überwachung stehe. In dem Fall könne die Verwaltung lediglich Tatbestände liefern.